

BALLHAUS NAUNYNSTRASSE

18.9.2014, 20 Uhr

RASSISMUS IM KULTURBETRIEB

Herausforderungen und Perspektiven für ein
diskriminierungsfreies Theater – Diskussion

Kultur wird meist als rassistisfreie Zone gedacht – besonders im Land der Denkerinnen und Dichter. Dabei reicht schon der Blick auf das deutsche Gegenwartstheater, um die Widersprüche in diesem Selbstbild zu sehen. Neben Black-, Brown- und Yellowfacing sowie der Verwendung eindeutig rassistischer Wörter sind auch anti-asiatische Stereotype wiederkehrend auf der Bühne präsent. In den letzten Jahren haben postmigrantische KulturarbeiterInnen und AktivistInnen of Color unhinterfragte institutionelle Arbeitsweisen und künstlerische Konventionen aus rassistis-kritischen Perspektiven problematisiert. Trotzdem hat sich an den Strukturen bisher wenig geändert. Das Theater als Kulturinstitution steht vor der Herausforderung, sein Weißsein zu reflektieren und sich in einem grundlegenden Transformationsprozess interkulturell neu zu erfinden.

Mit: Tuncay Acar (Göthe Protokoll) // Kien Nghi Ha (Buchautor und Politologe) // Jens Hillje (Maxim Gorki Theater) // Sandrine Micosse-Aikins (Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin und Aktivistin) // Azadeh Sharif (Kulturwissenschaftlerin) // Esther Slevogt (Theaterkritikerin und Mitherausgeberin von www.nachtkritik.de) // Moderation: Mekonnen Mesghena (Heinrich Böll Stiftung)

Ballhaus Naunynstraße, Naunynstraße 27, 10997 Berlin

 Antidiskriminierungsstelle
des Bundes



Gleiche Chancen. Immer.
Themensjahr gegen Rassismus 2014

Eine Veranstaltung von **korientation e.V.** – Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven in Kooperation mit Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH. Unterstützt durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes und das PROGRESS Programm der Europäischen Union. Für den Inhalt sind allein **korientation e.V.** und Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH verantwortlich. Die enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der Europäischen Kommission und der Antidiskriminierungsstelle wieder.

In Kooperation mit:



kulturSPRÜNGE **be:mim** Berlin

Das Ballhaus Naunynstraße ist eine Einrichtung des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. Träger des Programms ist Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH, gefördert durch die Senatskanzlei des Landes Berlin – Kulturelle Angelegenheiten.

Medienpartner:

 **taz, die tageszeitung**

 **FLUX FM**
Das Hörfunkprogramm für Berlin

 **DINAMIX**



RASSISMUS IM KULTURBETRIEB

**HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN FÜR
EIN DISKRIMINIERUNGSFREIES THEATER**